



18.12.2019

WIE ENTWICKELT SICH DER MARKT FÜR AUTOGLAS?

Kaum ein sichtbares Fahrzeugteil verändert sich so stark wie die Frontscheibe der PKWs. Moderne Sensor- und Kamertechnik sorgen dafür, dass Werkstätten bei der Unfallschadeninstandsetzung und bei der Scheibenreparatur oder -tausch vor neuen Herausforderungen stehen. Rekalibrierung der Systeme, Umgang mit Steinschlag im Einfallswinkel der Sensorik lauten nur zwei von vielen Stichworten.

ERFAHRUNG UND MARKTEINSCHÄTZUNG

Im Jahr 2020 blickt die Redaktion von schaden.news genauer auf diesen Teil des Markts. Gemeinsam mit unserem neuen Partner Junited Autoglas berichten wir über aktuelle Marktentwicklungen und geben technische Tipps. Im Mittelpunkt stehen die Veränderungen für K&L-Betriebe sowie Autoglaser, aber auch Kfz-Versicherer oder Schadensteuerer. Denn die neuen technischen Herausforderungen treffen die gesamte Schadenwelt.

WIE STELLEN SICH DIE SYSTEME AUF?

In unseren Beiträgen berichten wir auch über die Entwicklungen im Flottenmarkt. Hier nimmt Junited Autoglas mit seinen bundesweit über 300 Werkstattpartnern eine besonders starke Marktstellung ein. Bei Fuhrpark und Flotte lässt sich zudem besonders klar erkennen, in welche Richtung sich der gesamte Markt entwickelt. Darüber hinaus beziehen wir andere Systemanbieter wie Wintec oder Scheibendoktor in unsere Berichterstattung mit ein.

HERAUSFORDERUNGEN ERKENNEN UND SICH DARAUFGESTELLEN

„Als Nachrichtenmagazin für den Unfallschadenmarkt betrachten wir künftig aufgrund der weiter voranschreitenden Fahrzeugentwicklung und der Bedeutung für die Werkstätten eben auch den Bereich Autoglas“, erklärt Fachredakteurin Carina Hedderich. Das Ziel von schaden.news: „Wir informieren die Betriebe mit relevanten Fachinformationen und praxisorientierten Tipps über die neuesten technischen Trends.“ So sollen Mitarbeiter und Betriebsinhaber Herausforderungen erkennen und sich frühzeitig darauf einstellen können.

Christian Simmert